



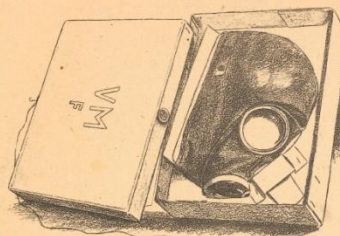
KREISMUSEUM
PRINZESSHOF

Ab 1937, also bereits zwei Jahre vor Beginn des Zweiten Weltkriegs, gab das NS-Regime die sogenannten „Volksgasmasken“ an die Zivilbevölkerung aus. In dieser Bedienungsanleitung werden Benutzung und Pflege der Gasmasken erklärt.

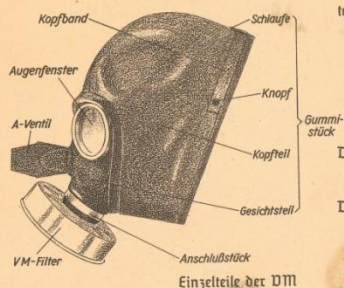




KREISMUSEUM PRINZESSHOF



DM im Faktor



Einzelteile der DM



DM aufgesetzt

Beschreibung

Die Volksgasmaske wird in drei Größen hergestellt, und zwar in der

- Größe „M“ (Männergröße)
- Größe „F“ (Frauengröße)
- Größe „K“ (Kindergröße).

Die Größenbezeichnung M, F oder K befindet sich am Anschlussstück und im Innern des Gummistüches zwischen den Augenfenstern. Die Volksgasmaske besteht aus:

1. DM-Maskenhörpfer
2. DM-Filter.

Beide werden während der Lagerung im **DM-Faktor** aufbewahrt.

Der DM-Maskenhörpfer ist aus nachstehenden Einzelteilen aufgebaut:

- a) Gummistück, bestehend aus Gesichtsteil, Kopfteil mit Schlaufe und Knöpfen
- b) A-Dentil (Ausatemventil)
- c) zwei Augenfenstern mit Klarstheibe und Sprengring
- d) Anschlussstück mit Dichtung, E-Dentilplättchen (Einatemventil) und Saugring
- e) Kopfband.

Das DM-Filter besteht aus:

- a) Filtertopf mit Gewindeanschluß
- b) Filtermasse.

Der DM-Faktor enthält:

- a) Einlage
- b) Dentilhülse
- c) Spannstück.

Auffsetzen der Volksgasmaske

Zuerst die Dentilhülse abstreifen, das Spannstück herausnehmen und das Filter in das Anschlussstück des Maskenhörpfers einschrauben. Dann den Maskenhörpfer mit fest eingeschraubtem Filter mit beiden Händen in der Gegend der Knöpfe (siehe Abb.) erfassen, das Kinn hineinstecken und den Maskenhörpfer so über den Kopf ziehen, daß der Maskentand unter dem Kinn, hinter den Ohren und über dem Hinterkopf verläuft. Die DM so zurechtrücken, daß keine Belästigung des Kehlkopfes eintritt und die Augenfenster so vor den Augen liegen, daß sie gute Sicht gewähren, die Augenwimpern nicht berühren und heißen lästigen Druck ausüben. Das Ausatemventil darf beim Zurechtrücken **nicht als Handgriff verwendet werden**, dagegen kann an den Augenfenstern und an dem Anschlussstück gezogen werden. Käämme, Haarnadeln und Haarzangen sind vor dem Aufsetzen der Maske zu entfernen. Brillen mit dünnen oder flach anliegenden Bügeln können aufbehalten werden, doch müssen die Brillengläser leicht mit einem Klarstichtmittel (z. B. Brillenglasalbe oder Seifenstift) eingetrieben werden.



Auffsetzen der DM



Dichtprüfung



Abfehen der DM

Verpassen

Die Größe M, F oder K ist so zu wählen, daß die Maske an der Stirn, an den Schläfen, an den Wangen und unter dem Kinn faltenlos anliegt, ohne jedoch irgendwo lästigen Druck auszuüben. Der Kopfteil kann mit Hilfe des Kopfbandes durch entsprechende Wahl der Knopflöcher verengt werden. Möglich sind drei Einstellungen: Benützung der beiden äußeren oder der beiden inneren Knopflöcher oder eines äußeren und eines inneren Knopflodes.

Dichtprüfung

Bei ausgeschraubtem Filter das mit der linken Hand umfaßte Anschlussstück durch den Handballen der rechten Hand verschließen und dann einatmen. Bei dichtem Sitz wird die Maske gegen das Gesicht gesaugt. Es darf nirgendwo einströmende Luft spürbar sein. Darauf achten, daß bei der Dichtprüfung der Vorderteil des Ausatemventils nicht berührt wird. Dichtprüfungen im Gastaum werden gemäß den hierfür ergehenden Weisungen durchgeführt.

Abfehen der Maske

Die Daumen beider Hände rechts und links in der Kinngegend unter den Maskentand schieben, dann die Maske nach vorn abziehen und nach oben vom Kopf abheben.

Reinigen

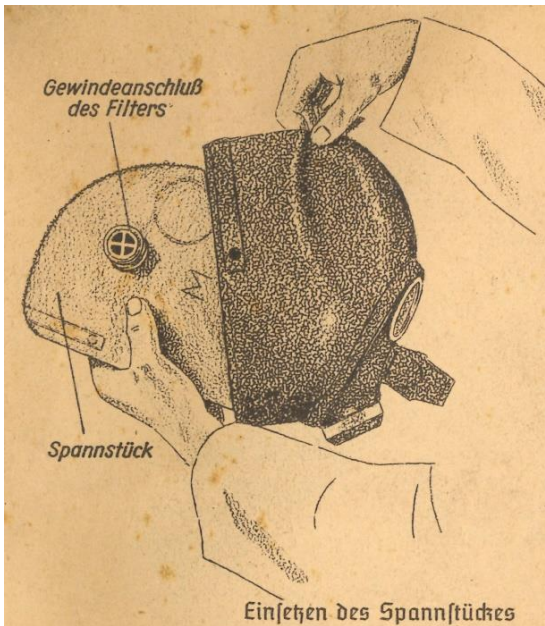
Nach dem Abfehen Filter und Maskenhörpfer auseinanderdrehen und mit einem reinen Lappen trocken wischen. Die Klarstheiben in der Maske belassen, **aber beim Abwischen der Maske nicht berühren**, da sie sonst blind werden. Den im Maskeninnern in der ringförmigen Vertiefung des Anschlussstückes liegenden Saugring entfernen, trocknen lassen und wieder einsetzen. Verschmutzte Masken können nach Herausnehmen der Klarstheiben mit Wasser und Seife vorsichtig gereinigt werden. Die Volksgasmaske darf erst wieder in den Aufbewahrungskarton zurückgelegt werden, nachdem sie an der Luft (nicht in der Sonne und nicht am Ofen) nachgetrocknet ist.

Verpacken

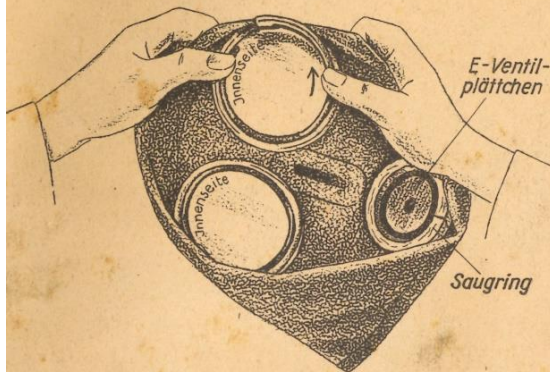
Das Filter der Volksgasmaske ausschrauben und in das Spannstück einsetzen. Den Maskenhörpfer auf das Spannstück ziehen (dabei das Entfehen scharf vermeiden). Die Dentilhülse über das A-Dentil stecken. Den Maskenhörpfer mit eingeschobenem Spannstück in den DM-Faktor einlegen.



KREISMUSEUM
PRINZESSHOF



Einsetzen des Spannstückes



Auswechseln der Glasescheiben

Pflege und Behandlung

Die Volksgasmaske ist ein Gerät, das vor Verletzungen (z. B. durch spitze fingernägel) geschützt werden muß. Masken, die eine, wenn auch nur geringfügige Beschädigung zeigen, sind der zuständigen Prüfstelle vorzulegen. Verbeulte filter müssen durch neue ersetzt werden.

Lagerung

für die Lagerung der Maske ist der VM-Karton bestimmt. Er wird in drei GröÙen — passend zu den drei GröÙen der Volksgasmaske — geliefert. Die GröÙenbezeichnung M, f oder k ist auf dem Deckel und auf dem Spannstück eingepreßt. Jede Volksgasmaske soll in dem ihrer GröÙe entsprechenden Karton aufbewahrt werden. Die VM muß während der Lagerung vor Feuchtigkeit, Frost und Hitze (z. B. Ofennähe oder Sonnenbestrahlung) geschützt werden. Die günstigsten Lagerverhältnisse werden im allgemeinen in Wohnräumen vorliegen, doch soll die VM nicht der Einwirkung von Mottenschutzmitteln ausgesetzt werden.

Auswechseln der Glasescheiben

Unbrauchbar gewordene Glasescheiben müssen ausgewechselt werden. Dazu den Sprengring entfernen und dann die verbrauchte Glasescheibe herausnehmen. Die Augenscheibe säubern. Die neue Glasescheibe am Außenrand fassen und so auf die Augenscheibe legen, daß der Aufdruck „Innenseite“ zu lesen ist. Danach den Sprengring bis zum deutlichen Schnappen in die fassung eindrücken.

Pflege deine Volksgasmaske noch besser als deine Kleidung,
denn sie soll dir gegebenenfalls das Leben retten!

